

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Mittwoch, den 20.06.2007 um 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Gelnhausen.

Anwesende Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses:

Bodo Delhey
Ewald Desch
Günter Engel (in Vertretung für Walter Dreßbach)
Elfriede Günther (in Vertretung für Thilo Allwardt)
Peter Hähndel
Jürgen Herms
Jörg Lehnert (Vorsitzender)
Walter Schindler
Herbert Vetter

Weitere Anwesende:

Thorsten Stolz (Magistrat)
Michael Frischkorn (Magistrat)
Michael Schwaab (Verwaltung)
Günther Kauder (Verwaltung)
Otto van Bömmel (Verwaltung)
Martin Kübart (Verwaltung)

Schriftführer:

Marcel Pipa

Der Vorsitzende Jörg Lehnert begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 18:35 Uhr. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. An die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses wird eine Vorlage zur Fußgängerschutzanlage Ysenburgschule Hailer verteilt. Es wird einstimmig beschlossen, diese Vorlage unter TOP 1 zu behandeln.

TOP 1 Verwendung von Mitteln aus dem Verkauf der Mülldeponie für den Stadtteil Hailer

Es findet eine Diskussion über die Vorlage zur Fußgängerschutzanlage Ysenburgschule Hailer statt.

Beschluss: Die Bereitstellung von Haushaltsmitteln i. H. v. 10.000 € für die Umrüstung der Fußgängerschutzanlage im Bereich der Ysenburgschule Hailer wird einstimmig beschlossen.

Die Mittel sollen von der Entschädigungssumme aus dem Verkauf der Deponie für den Stadtteil Hailer i. H. v. 300.000 € abgezogen werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss erarbeitet folgende Liste von Maßnahmen, die sich aus der Verwendung von Mitteln aus dem Verkauf der Mülldeponie für den Stadtteil Hailer ergeben:

- Akustik der Jahnhalle Hailer
- Botanischer Garten
- Kapelle Waldfriedhof
- Platz an der Pforte
- Verlängerung Allee Hailer

Beschluss: Es wird einstimmig beschlossen, die Liste dem Ortsbeirat Hailer zur Beratung vorzulegen.

TOP 2 Anpassung der Friedhofsgebühren

Der Vorsitzende stellt den Vorschlag der CDU-Fraktion vor: ‚Neuausschreibung und Neufestsetzung der Gebühren unter Berücksichtigung der Auslastung der verschiedenen Bestattungsformen und der Flächenzahlen, den die einzelnen Bestattungsformen einnehmen.‘

Herr Desch schlägt für die SPD-Fraktion folgendes vor: ‚Anhebung des Kostendeckungsgrades der umlagefähigen Kosten auf 85 % bei gleichzeitiger Senkung der Ruhefrist auf maximal 30 Jahre.‘

Fragen werden seitens der Verwaltung beantwortet.

Beschluss: Der Vorschlag der SPD-Fraktion wird mit 6 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen beschlossen.

Beschluss: Der Vorschlag der CDU-Fraktion wird mit 5 Nein-Stimmen bei 3 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

TOP 3 Rückkauf der Stadtwerke – Antrag aus der Stadtverordnetenversammlung

Herr Vetter erläutert den Antrag.

Herr Stolz teilt mit, dass der Magistrat bereits beim Besitzer der Stadtwerke, der Firma Eon Mitte, angefragt hat, ob eine Bereitschaft zum Verkauf der Anteile besteht. Herr Stolz verliest die Antwort der Firma Eon Mitte, wonach die Firma aus unternehmerischen Gründen nicht die Absicht hat, ihre Anteile an den Stadtwerken zu veräußern.

Beschluss: Bei 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme wird beschlossen, das Projekt Rückkauf der Stadtwerke als gescheitert anzusehen.

TOP 4
Mitteilungen und Anfragen

Keine.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 19:35 Uhr.

Gelnhausen, den 21.06.2007

Jörg Lehnert
Vorsitzender

Marcel Pipa
Schriftführer